

20 Jahre Partnerschaft

1973 – 1993



20 Jahre
Vergleichsschießen

Zusammengestellt von
Claus Dieckhoff



Schützenverein – FlaRak

V O R W O R T

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder und
Freunde von der Bundeswehr.

Die Partnerschaft zwischen dem Schützenverein Wasserdörfer
und der 2./FlaRakBtl 31 wurde am 17.02.1973 offiziell BEURKUNDET.

Aber schon seit 1965 nahmen Abordnungen dieser Einheit
regelmäßig an Veranstaltungen des Schützenvereins teil.
Und seit dieser Zeit werden auch regelmäßig sportliche
Vergleiche mit Schusswaffen ausgetragen.

Die FlaRak - Einheit hat zwar in der letzten Zeit mehrmals
ihren Namen gewechselt, so wurde aus der 2./FlaRakBtl. 31
zunächst im Rahmen der Umstrukturierung der Bundeswehr die
5./FlaRakGeschwader 36 und zuletzt im Januar 1993 die
5./FlaRakGruppe 36.

Aber außer dem Namen hat sich nichts geändert.
Es wurden weiterhin sportliche Vergleichswettkämpfe
ausgetragen und ich hoffe, daß sich die Partner auch in der
Zukunft zu gemeinsamen Veranstaltungen treffen werden.

Ich habe mich nun an die Arbeit gemacht um die verschiedenen
Vergleichsschießen in einer Chronik zusammenzufassen.
Die Aufstellung habe ich nach Aufzeichnungen meiner Vorgänger
Heinz Wulff und Gerhard Dieckhoff, sowie nach eigenen Unterlagen
zusammengestellt.

Aus der Zeit vor 1972 existieren leider keine Aufzeichnungen
mehr, daher kann ich auch nicht dafür garantieren, daß diese
Chronik der Vergleichsschießen vollständig ist.



Schützenverein – FlaRak

Wenn man die vergangenen 20 Jahre ins Gedächtnis ruft, so sind einige Namen zu erwähnen, die eng mit der Partnerschaft verbunden sind.

Von Seiten der Bundeswehr sind besonders zu erwähnen Klaus Hoffeld, Horst Kobelt und Dieter Kühl, die jahrelang die Schießsportgruppe der FlaRak-Einheit geleitet haben.

Von Seiten des Schützenvereins sollten meine Vorgänger Heinz Wulff und Gerhard Dieckhoff nicht unerwähnt bleiben, die sich für den reibungslosen Ablauf der Schießveranstaltungen und für die Partnerschaft voll eingesetzt haben.

Durch diese Partnerschaft haben auch etliche Soldaten der FlaRak nach ihrer Dienstzeit den Weg in unseren Verein gefunden. Dieses waren Johann Feldmann, Bernd Doepner, Bernd Michelmann, Horst Kobelt und Josef Lünemann, nur um einige zu nennen.

Auch ich selber habe in dieser Einheit in den Jahren von 1973 bis 1981 meinen Dienst versehen und so manche feuchtfröhliche Stunde in den Wasserdörfern verbracht.

Ich bin bereits 1977 in den Schützenverein Wasserdörfer eingetreten und bin in diesem Verein seit 1987 als Vereinssportleiter tätig und somit auch für die jährlich stattfindenden Vergleichsschießen der Partner zuständig.

Es hat bisher sehr viel Spaß gemacht diese Veranstaltungen mit den Partnern der Bundeswehr durchzuführen und auch meine Schützenschwestern und Schützenbrüder war gerne mit den "Freunden" von der Bundeswehr zusammen.

Ich hoffe, daß noch lange diese freundschaftliche Verbundenheit bestehen wird.

Ich verpflichte mich hiermit, alles in meiner Macht stehende dazu beizutragen, daß diese Partnerschaft noch lange bestehen bleibt.

Ich hoffe, daß auch meine Schützenschwestern und Schützenbrüder und auch die Kameraden der Bundeswehr dazu beitragen werden, daß diese Partnerschaft weiterhin auf fruchtbaren Boden fällt.

Ich wünsche allen Teilnehmern bei allen zukünftigen Vergleichsschießen ein

G U T S C H U ß

vor allen Scheiben.

Claus Dieckhoff
(Vereinssportleiter)



Partnerschaft Soldaten — Schützen

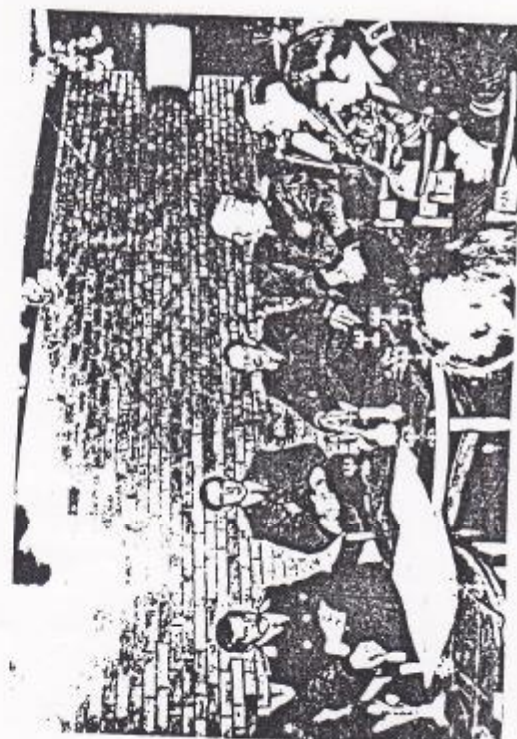
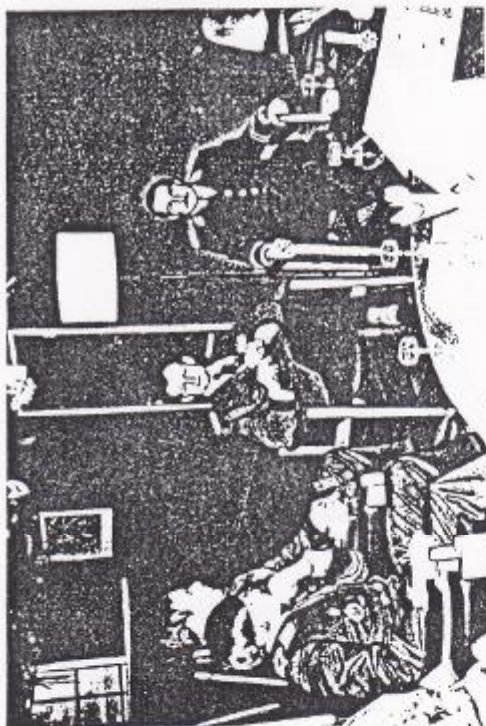
Hastedt. Die hs./FlaRakBtl 31 und den Schützenverein der vier Wasserdörfer verbindet seit Jahren eine gute Freundschaft. In einer Feierstunde wurde die Partnerschaft kürzlich noch einmal offiziell bekundet. Aus diesem Grunde wechselten der Vorsitzende des Schützenvereins, Hans Veller, und der Batterie-Chef des 2./Flugabwehrraketenbataillon 31, Hauptmann Juhnke, Urkunden, die unterschrieben wurden (s. Bild), um noch einmal das ver-

trauensvolle Verhältnis zwischen der zivilen Bevölkerung und den Staatsbürgern in Uniform zu unterstreichen. Die Schützen und die Soldaten treffen sich seit sechs Jahren regelmäßig zu Schießwettbewerben und gemütlichen Abenden.

Hans Veller unterstrich in seiner Begrüßungsansprache die herzliche Verbundenheit zwischen den Wasserdörfern und der Soldaten der 2./FlaRakBtl 31 und verband damit die Hoffnung, daß das auch in Zukunft so bleiben möge. Hauptmann Juhnke erwiderte, daß die Integration des Soldaten in die zivile Gemeinschaft ein wesentlicher Bestandteil des Führungsauftrages jedes Vorgesetzten sein muß. Außerdem seien drei Hochzeiten zwischen Rotenburger Soldaten und „Schönen aus Hemsbünde“ überzeugender Beweis für die Bereitschaft der hiesigen Soldaten zur Integration. — Im Anschluß an den Urkundenaustausch wurde im Dörferegemeinschaftshaus bei Bier und Tanz die jetzt auch offiziell besiegelte Partnerschaft gefeiert.



Schützenverein – FlaRak





Schützenverein — FlaRak

Zeitungsausschnitt anlässlich des Vergleichsschießens

Öffentlichkeitsarbeit im Kleinen

Pokalschießen Schützenverein Wasserdörfer und Uffz.-Corps

Rotenburg. Am vorigen Sonnabend fand auf der Standortschießanlage in der Lent Kaserne das schon lang erwartete Schießen um den Wanderpokal des Unteroffiziers-Corps statt. Dieser Pokal soll von nun an jährlich einmal ausgeschossen werden.

Nachdem Hauptmann Juhnke, dem derzeitigen Chef der Raketeneinheit, die beiden Mannschaften gemeldet worden waren, hob er in seiner Begrüßungsansprache hervor, daß es in diesem Schießwettbewerb dem Unteroffiziers-Corps vielleicht gelingen werde, endlich einmal gegen eine Mannschaft des Schützenvereins zu gewinnen. Bislang war es in all den Jahren seit 1965 bei den Vergleichsschießen auf dem Schießstand des Schützenvereins nicht gelungen, zu gewinnen.

Die Bedingungen und mit welchen Waffen bei diesem ersten Pokalschießen geschossen werden sollte, war keinem der Mannschaften vorher bekannt. Es wurde so mit Pistole und Maschinenpistole geschossen. Dabei zeigte sich, daß beide Mannschaften recht unterschiedlich gute Schützen in ihren Reihen hatten.

Der Mannschaft der Soldaten gelang es am Schluß aller Übungen mit einem ansehnlichen Vorsprung die meisten Ringe für sich zu vereinigen. Damit blieb der Pokal zunächst beim Stifter.

In den Einzelbewertungen erreichte Hauptfeldwebel Lünemann beim Pistolenschießen, dicht gefolgt von dem Schützen Albert Becker, die meisten Ringe. Bei der ersten Übung mit der Maschinenpistole lag mit Feldwebel Bühring wiederum ein Soldat vorne. Auf dem zweiten Platz dieser Disziplin kam Helmut Becker. Leutnant Wiesenthal gewann die zweite Maschinenpistolenübung vor dem Schützen Schaklewski.

Während des Schießens sorgte der Batteriefeldwebel, Oberfeldwebel Rüttgers mit handlichen Steaks und Getränken für das leibliche Wohl aller Beteiligten.

Wegen der großen Hitze wurde die Siegerehrung mit einem gemütlichen Beisammensein in den kühlen Unteroffizierskeller der Batterie verlegt.

Bei den Schlußworten der Verantwortlichen beider Abordnungen, war man sich darüber einig, daß diese Veranstaltung wirklich dazu beigetragen hatte, die langjährigen Kontakte zu vertiefen, und man versprach sich spätestens beim Erntefest in Hemsbünde wiederzusehen. Zur Erinnerung an diesen Tag in der Kaserne übergab der Kommandeur des Schützenvereins ALBERT BECKER dem Unteroffiziers-Corps ein Wappen des Vereins mit dem Hinweis, es als eine Gegengabe für das vor Jahren übergebene Wappen der 2./FlaRakBtl 31 anzusehen.



Schützenverein — FlaRak

Schützenfest 26. und 27. Mai 1972

Vergleichsschießen :	I. Mannschaft Schützenverein	228 Ringe
	I. Mannschaft Bundeswehr	222 Ringe
	II. Mannschaft Schützenverein	231 Ringe
	II. Mannschaft Bundeswehr	203 Ringe

Vergleichsschießen am 22.07.1972 in der Lent Kaserne

Vergleichsschießen :	Mannschaft Bundeswehr	1108 Ringe
	Mannschaft Schützenverein	963 Ringe

Einzelwertungen:

Pistole	Hauptfeldwebel Lünemann Albert Becker
Maschinenpistole 1. Übung	Feldwebel Bühring Helmut Becker
Maschinenpistole 2. Übung	Leutnant Wiesenthal Dieter Schaklewski

Erntefest 02.09.1972

Vergleichsschießen :	I. Mannschaft Schützenverein	182 Ringe
	I. Mannschaft Bundeswehr	166 Ringe
	II. Mannschaft Schützenverein	187 Ringe
	II. Mannschaft Bundeswehr	167 Ringe

Beste Schützen Schützenverein : Dieter Hellwinkel
Karl Dieterich

Beste Schützen Bundeswehr : Bernd Dittmers
Wilhelm Dittmer



Schützenverein — FlaRak

Schützenfest 15. und 16. Juni 1973

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft Schützenverein	190 Ringe
		I. Mannschaft Bundeswehr	187 Ringe
		II. Mannschaft Schützenverein	184 Ringe
		II. Mannschaft Bundeswehr	182 Ringe

Beste Schützen Schützenverein : Dieter Hellwinkel
Horst Hanseemann

Beste Schützen Bundeswehr : Horst Kobelt
Bernd Dittmers

Erntefest 01. September 1973

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft Schützenverein	188 Ringe
		I. Mannschaft Bundeswehr	187 Ringe
		II. Mannschaft Schützenverein	180 Ringe
		II. Mannschaft Bundeswehr	172 Ringe

Beste Schützen Schützenverein : Albert Becker
Dieter Hellwinkel

Beste Schützen Bundeswehr : Dieter Kühl
Hermann Holsten

Vergleichsschießen am 22. September 1973

Mannschaft Schützenverein	771 Ringe
Mannschaft Bundeswehr	758 Ringe

Bester Einzelschütze : Albert Becker



Schützenverein — FlaRak

Schützenfest 07. und 08. Juni 1974

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft Schützenverein	186 Ringe
		I. Mannschaft Bundeswehr	166 Ringe
		II. Mannschaft Schützenverein	194 Ringe
		II. Mannschaft Bundeswehr	179 Ringe

Beste Schützen Schützenverein : Albert Becker
Ernst Behrens

Beste Schützen Bundeswehr : Dieter Kühl
Viets

Vergleichsschießen am 11. August 1974 in Hemsbünde

		Mannschaft Schützenverein	156 Ringe
		Mannschaft Bundeswehr	154 Ringe

Beste Einzelschützen : Dieter Kühl
Rudi Becker

Wandplaketten : Hermann Holsten
Rudi Becker

Erntefest 07. September 1974

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft Schützenverein	187 Ringe
		I. Mannschaft Bundeswehr	186 Ringe
		II. Mannschaft Schützenverein	191 Ringe
		II. Mannschaft Bundeswehr	175 Ringe

Beste Schützen Schützenverein : Friedel Gerke
Helmut Becker

Beste Schützen Bundeswehr : Horst Kobelt
Lothar Irmischer

Vergleichsschießen 21. September 1974 Lent Kaserne

		Mannschaft Bundeswehr	384 Ringe
		Mannschaft Schützenverein	372 Ringe

Bester Einzelschütze : Reinhard Studtmann



Schützenverein — FlaRak

Schützenfest 23. und 24. Mai 1975

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft Schützenverein	184 Ringe
		I. Mannschaft Bundeswehr	186 Ringe
		II. Mannschaft Schützenverein	186 Ringe
		II. Mannschaft Bundeswehr	180 Ringe

Beste Schützen Schützenverein : Ernst Behrens
Johann Reincke

Beste Schützen Bundeswehr : Eberhard Juhnke
Müller

Vergleichsschießen 22. Juni 1975 Hemsbünde

Sieger Schützenverein mit 4 Ringen vor der Bundeswehr

Erntefest 06. September 1975

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft Schützenverein	188 Ringe
		I. Mannschaft Bundeswehr	175 Ringe
		II. Mannschaft Schützenverein	190 Ringe
		II. Mannschaft Bundeswehr	173 Ringe

Beste Schützen Schützenverein : Richard Rudolph
Friedel Gerke

Beste Schützen Bundeswehr : Dieter Kühl
Müller

Vergleichsschießen 27. September 1975

Mannschaft Bundeswehr	424 Ringe
Mannschaft Schützenverein	388 Ringe

Bester Einzelschütze : Karl Dieterich



Schützenverein - FlaRak

Freundschaftsschießen 21. März 1976

Beste Schützen Schützenverein :	Friedel Gerke Gerhard Dieckhoff Peter Rohde Siggi Quade
Beste Schützen Bundeswehr :	Jürgen Meier Jürgen Müller Lothar Irmischer Claus Dieckhoff

Schützenfest 11. und 12. Juni 1976

Vergleichsschießen :	I. Mannschaft Schützenverein	191 Ringe
	I. Mannschaft Bundeswehr	190 Ringe
	II. Mannschaft Schützenverein	185 Ringe
	II. Mannschaft Bundeswehr	173 Ringe
Beste Schützen Schützenverein :	Gerhard Schreiber Jürgen Baden	
Beste Schützen Bundeswehr :	Rüdiger Knappe Dieter Kühl	

Vergleichsschießen 8. August 1976 Hemsbünde

Mannschaft Schützenverein	160 Ringe
Mannschaft Bundeswehr	156 Ringe

Erntefest 4. September 1976

Vergleichsschießen :	I. Mannschaft Schützenverein	197 Ringe
	I. Mannschaft Bundeswehr	192 Ringe
	II. Mannschaft Schützenverein	188 Ringe
	II. Mannschaft Bundeswehr	188 Ringe
Beste Schützen Schützenverein :	Dietmar Buttler Horst Hansemann	
Beste Schützen Bundeswehr :	Eberhard Juhnke Rüdiger Knappe	

Vergleichsschießen 25. September 1976

Mannschaft Bundeswehr	422 Ringe
Mannschaft Schützenverein	388 Ringe

Bester Einzelschütze Bundeswehr	Müller
Bester Einzelschütze Schützenverein	Siggi Quade



Schützenverein - FlaRak

Freundschaftsschießen 20. März 1977

Beste Schützen Schützenverein :	Gerhard Dieckhoff Günter Bruns Michael Quade Peter Rohde
Beste Schützen Bundeswehr :	Klaus Hoffeld Hermann Holsten Horst Kobelt Claus Dieckhoff Bernd Doepner

Schützenfest 3. und 4. Juni 1977

Vergleichsschießen :	I. Mannschaft Schützenverein	192 Ringe
	I. Mannschaft Bundeswehr	189 Ringe
(Damen) II. Mannschaft	Schützenverein	192 Ringe
II. Mannschaft	Bundeswehr	187 Ringe
Beste Schützen Schützenverein :	Günter Schreiber Helga Wulff	
Beste Schützen Bundeswehr :	Bosecker Rüdiger Knappe	

Erntefest 3. September 1977

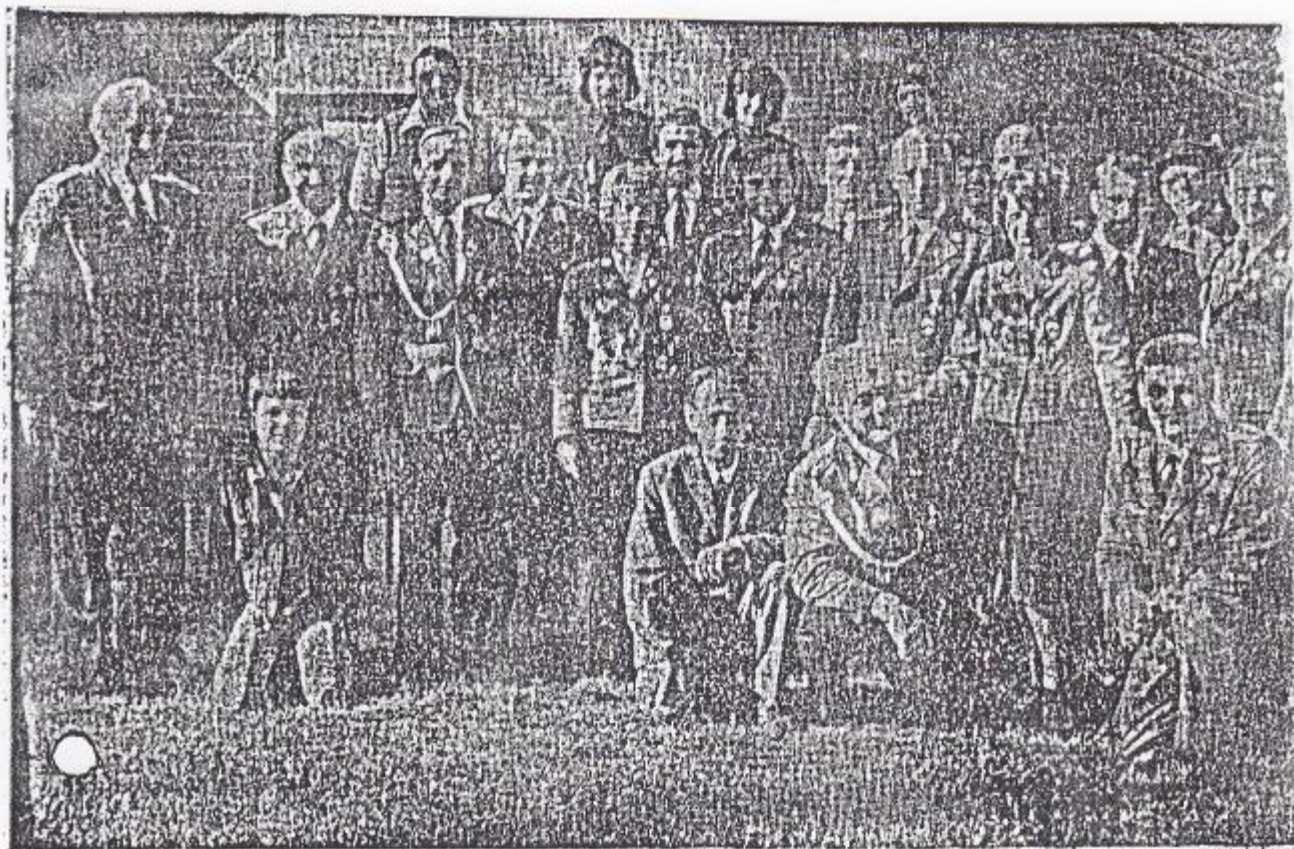
Vergleichsschießen :	I. Mannschaft Schützenverein	195 Ringe
	I. Mannschaft Bundeswehr	197 Ringe
(Damen) II. Mannschaft	Schützenverein	194 Ringe
II. Mannschaft	Bundeswehr	192 Ringe
Beste Schützen Schützenverein :	Dietmar Buttler Henny Dieterich	
Beste Schützen Bundeswehr :	Lothar Irmischer Rüdiger Knappe	

Vergleichsschießen 25. September 1977 Hemsbünde

	Mannschaft Schützenverein	158 Ringe
	Mannschaft Bundeswehr	156 Ringe
Bester Schütze Schützenverein	Dietmar Buttler	
Bester Schütze Bundeswehr	Lothar Irmischer	

Vergleichsschießen 10. Dezember 1977

	Mannschaft Schützenverein	494 Ringe
	Mannschaft Bundeswehr	464 Ringe
Beste Schützen Schützenverein :	Gerhard Dieckhoff Karl Dieterich	
Beste Schützen Bundeswehr :	Hermann Holsten Jürgen Lehnert	



Sie stritten beim Abschießen um die höchsten Ringzahlen: Schützen der Wasserdörfer und Soldaten der 2. Batterie des Jägerbataillons 31.

Neun Stunden ging es um Ringe

Schützenverein Wasserdörfer beendete mit Abschießen KK-Saison

bn-Hemsbünde. Es ist schon ein alter Brauch; mit dem Abschießen beendet der Schützenverein Wasserdörfer die jeweilige KK-Saison. Zu dem diesjährigen Wettbewerb trafen sich die Schützen aus Worth, Hastedt, Hassel und Hemsbünde, die seit 1919 den Verein bilden. Im neuen Schießstand, der in Eigenarbeit auf dem Grundstück des Gastwirts Härms errichtet wurde und auf den der Verein zu Recht stolz ist.

Auch in diesem Jahr war wieder eine zehnköpfige Mannschaft der 2. Batterie des Flugabwehr-Raketenbataillons 31, das in Rotenburg stationiert ist, gekommen. Zwischen dem Verein und der Batterie besteht seit mehreren Jahren eine enge Partnerschaft. Die Soldaten waren unter Führung ihres Chefs, Hauptmann Ernst Dörnbach, gekommen. Hauptfeldwebel Klaus Höffeld leitete wieder die Bundeswehr-Mannschaft.

Organisiert hatte das Abschießen Vereins-Sportleiter Heinz Wulff. Nach etwa neun Stunden fanden nach spannendem Wettkampf die Ergebnisse fest. Tagesbesten Schützen Dieter Bruns,

Ehrenscheibe 1977: Damen: Ursel Quade, Jugend: Dieter Bruns, Schützen: Ditmar Buttler. Pokal der Jugend: Olaf Hintz.

Allianz Pokal: Ditmar Buttler.

Wandplaketten: Damen: Helga Wulff, Ursel Quade, Marianne Gerdts, Margitta Schreiber, Ingrid Villmow.

Wandplaketten: Jugend: Dieter Bruns, Ulrich Wulff, Volker Bieber.

Wandplaketten: Schützen: Friedel Gerke, Gerhard Diekhoff, Richard Rudolph, Dieter Lohmann, Günter Schreiber, Rolf Becker, Gerhard Schreiber, Johann Reinke, Ditmar Buttler.

Wandplaketten: Senioren: Ernst Behrens, Johann Worthmann, Wilhelm Meier.

Wandplaketten: Bundeswehr: Hermann Holsten, Klaus Höffeld, Klaus Diekhoff, Ernst Dörnbach.

Preis-schießen: Friedel Gerke, Ursel Quade, Irmgard Hüsing, Gerhard Schreiber, Manfred Ganz, Hermann Holsten, Siggis Quade, Klaus Diekhoff, Günter Bruns, Karl Heinz Fritzer, Gerhard Diekhoff, Ewald Schalldewski, Richard Rudolph, Armin Hille.



Schützenverein — FlaRak

Schützenfest 16. und 27. Mai 1978

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	197 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	196 Ringe
		II. Mannschaft	Schützenverein	195 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	194 Ringe

Beste Schützen	Schützenverein :	Dietmar Buttler
		Günter Schreiber
Beste Schützen	Bundeswehr :	Andre Mendritzki
		Lothar Irmischer

Erntefest 2. September 1978

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	197 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	198 Ringe
	(Damen)	II. Mannschaft	Schützenverein	191 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	189 Ringe

Beste Schützen	Schützenverein :	Peter Rohde
		Ursel Quade
Beste Schützen	Bundeswehr :	Claus Dieckhoff
		Ernst Dörnback

Vergleichsschießen 24. September 1978 Hemsbünde

Mannschaft	Schützenverein	160 Ringe
Mannschaft	Bundeswehr	157 Ringe

Vergleichsschießen 25. November 1978 Lent Kaserne

Mannschaft	Schützenverein	479 Ringe
Mannschaft	Bundeswehr	467 Ringe

Beste Schützin	Schützenverein :	Antje Kohl
Bester Schütze	Bundeswehr :	Lothar Irmischer



Schützenverein – FlaRak



Diese Schützen gehören zu den Teilnehmern am diesjährigen Adventsschießen des Schützenvereins Wasserdörfer in Hemsbünde. Der Verein hatte Abordnungen der Deutschen Postgewerkschaft und der 2. Batterie des Flugabwehrraketenbataillons 31 zu Gast. Insgesamt 60 Teilnehmer wurden von Vereinssportleiter Heinz Wulff begrüßt, der das Adventsschießen wieder vorbereitet hatte. Erwünschte dem 1. Vorsitzenden Hans Veller, der sich zur Zeit im Krankenhaus befindet, gute Besserung. Auf acht Ständen wurde anschließend mit Luftgewehren geschossen. Unter den attraktiven Preisen waren zum ersten Mal auch Fleischpreise: Puten, Enten und Gänse. Der richtige Braten für Weihnachten! Ein Teil der 51 Preisträger: Olaf Bohn, Hermann Holsten, Dieter Kühl, Ursel Quade, Michael Quade, Peter Rohde, Gerhard Dieckhoff, Dieter Hellwinkel, Dieter Bruns, Hinrich Bartels, Dietmar Buttler, Rolf Becker, Dieterich Menze, Günter Bruns, Hartmuth Günther, Erika Fahrenholz, Stefan Rohde, Ulrich Wulff, Heinz Leuenroth, Horst Krahn, Franz Griebner, Friedel Gerke, Heinz Wulff: „Wir freuen uns besonders darüber, daß sich die Senioren so stark am Adventsschießen beteiligten.“ Dem Schießwettbewerb schloß sich ein gemütliches Beisammensein an. Dazu gehörte auch ein gemeinsames Essen, das die Vereinsgaststätte Harms vorbereitet hatte. (bn./Foto: Bonath)



Schützenverein — FlaRak

Schützenfest 15. und 16. Juni 1979

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	196 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	190 Ringe
		(Damen) II. Mannschaft	Schützenverein	198 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	194 Ringe
Beste Schützen	Schützenverein :	Gerhard Dieckhoff		
		Margitta Schreiber		
Beste Schützen	Bundeswehr :	Claus Dieckhoff		
		Horst Kobelt		

Erntefest 01. September 1979

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	194 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	194 Ringe
		(Damen) II. Mannschaft	Schützenverein	192 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	192 Ringe
Beste Schützen	Schützenverein :	Willy Kaiser		
		Ursel Quade		
Beste Schützen	Bundeswehr :	Claus Dieckhoff		
		Bernd Doepner		

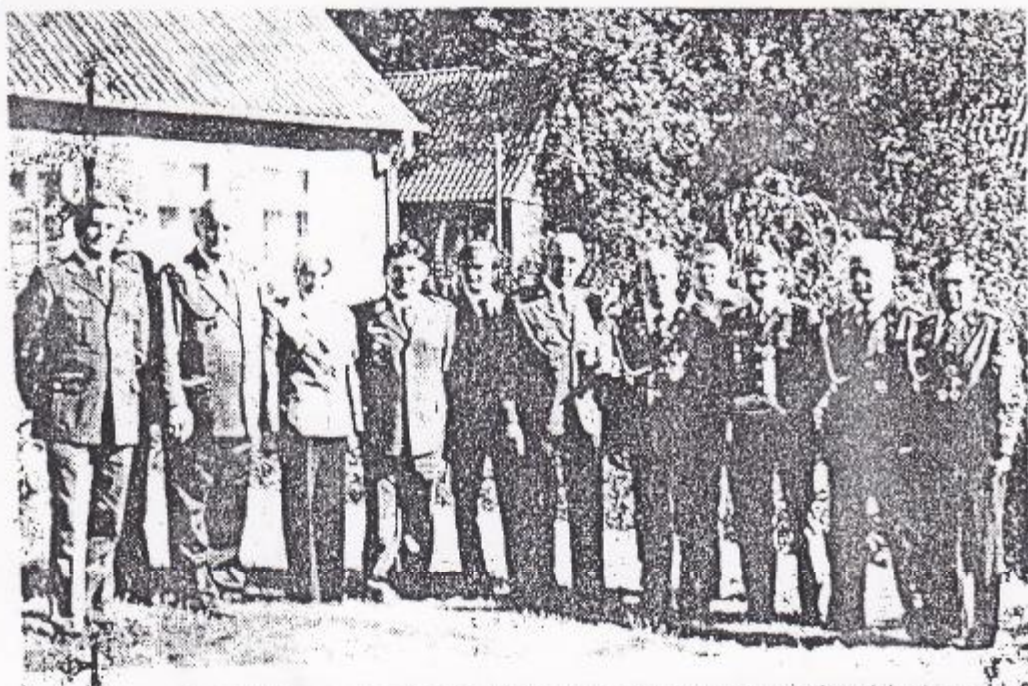
Vergleichsschießen 30. September 1979 Hemsbünde

Mannschaft	Schützenverein	157 Ringe
Mannschaft	Bundeswehr	155 Ringe

Vergleichsschießen 20. Oktober 1979 Lent Kaserne

Mannschaft	Bundeswehr	740 Ringe
Mannschaft	Schützenverein	643 Ringe

Bester Schütze	Bundeswehr :	Dieter Kühl
Bester Schütze	Schützenverein :	Günter Schreiber



Abordnungen des Schützenvereins Wasserdörfer und der Bundeswehr trafen sich zum schießsportlichen Wettkampf.
Foto: K.-H. Ossowskj

Schießsportlicher Wettkampf in Hemsbünde

Hemsbünde - Im Hemsbündler Schießstand trafen sich am Sonntag Abordnungen des Schützenvereins Wasserdörfer und einer Bundeswehreinheit. Seit vielen Jahren schon kommen Mitglieder beider Institutionen zusammen, um dem Schießsport nachzugehen und Geselligkeit zu pflegen. Der Pokal ging in Besitz des Schützenvereins, sie hatten ihn zum drittenmal hintereinander gewonnen. 157 Ringe erreichten die gastgebenden Schützen, aber auch das Ergebnis der Soldaten, die 155 Ringe erzielten, ist sehr beachtlich. Bester Schütze der Gastgeber war Gerd Dieckhoff, bei der Bundeswehr Horst Kobelt. Beim Wandplakettschießen, das gestaffelt war (Bundeswehr, Schützen und Schützinnen) waren Bernd Depper und Horst Kobelt (Bundeswehr), In-

grid Villnow, Ursel Quade, Dietmar Damm und Gerd Dieckhoff erfolgreich. In den Mittagsstunden, als die Slegerehrung vorgenommen wurde, zweifelte niemand daran, daß neben dem sportlichen Wettkampf auch Gespräche und Geselligkeit nicht zu kurz gekommen waren. Derartige Begegnungen seien äußerst nützlich, hieß es immer wieder. Der Schützenverein Wasserdörfer, dem Hemsbünde, Hastedt, Hassel und Worth angeschlossen sind, ist überaus aktiv. Am nächsten Sonntag, dem 7.10., steht als Abschluß der diesjährigen Saison ein Pokalschießen auf dem Programm. Daran nehmen wieder die Soldaten teil, auch die Deutsche Postgewerkschaft wird dabei sein. Am 20. Oktober ist auf dem Ge-

lande der Bundeswehr ein Pokalschießen geplant. Von Schießsportleiter Heinz Wulff war noch zu erfahren, daß Schützen des Vereins Wasserdörfer kürzlich beim Reservistenschießen in Haberloh den 2. Preis erreichten. Ein beachtliches Ergebnis, da viele Vereine teilnahmen. Heinz Wulff nannte noch weitere Termine: Nach der erwähnten Veranstaltung am 7. Oktober folgen die üblichen Trainingsabende. Kurz vor Weihnachten soll im festlich geschmückten Schützenhaus und Schießstand ein Adventsschießen stattfinden. Wenn Frau Holle „mitspielt“, soll Anfang des nächsten Jahres eine zünftige Wanderung mit Schützen durchgeführt werden. Wenn's klappt, gibtes dann nach dem Marschieren Kohl und Pinkel. Wir drücken die



Bundeswehreinheit und Postgewerkschaft zu Gast beim Schützenverein Wasserdorfer

Mit einer großen Veranstaltung, endete die diesjährige Pokalschießsaison des Schützenvereins Wasserdorfer dem Hemsbündel, Hagedorn, Hassel und Worth ange-schlossen sind. Auf dem Schießstand weiterferten, Ab-prüfung der Deutschen Postgewerkschaft und des 2. FlaRaBtl 31 mit Schützinnen und Schützen. Nichts anderes nicht nur sportliche Leistungen im Vordergrund, Vielmehr will man die Kontakte des Vereins Wasserdorfer seit zwölf Jahren mit den Soldaten und seit langer Zeit mit dem Pöstitler pflegen.

Kameradschaftlich vertiefen. Kameradschaftlich ging es am Sonntag im Schützenhaus zu. Muttere Gespräche entwickelten sich. Mittags gab es leckere Epensuppe. Petrus zeigt sich von der besten Seite, er schickte die Veranstaltung warmes Herbstwetter. Major Dörenbach, sein Vertreter Jürgen Lehnert, Klaus Hofeld sowie die anderen Besucher des 2. FlaRaBtl 31 zeigen sich ebenso wie die Mitglieder der Deutschen Postgewerkschaft mit Vorzügen. Der Neuber wieder einmal anjetan, von der Gastfreundschaft des Verein Wasserdorfer und des Schießsportleiters

Als am frühen Abend die Ehrung der erfolgreichsten Schützen des Tages vorgenommen wurde, kam kein Neid auf. Der Sonntag hatte sein zehngemütliches Zusammensein und Pflege des Schießsports, erreicht; zufriedene Gesichter lieferten, dafür Beweis. Mit Applaus wurden Anette Bollenhagen, Ingrid Vinow und Ursel Quade, die beim Wandplaketten-schießen siegten, bedacht. Die Senioren Wilhelm Meyer, Dietrich Mertz und Fritz Worthmann qualifizierten sich ebenfalls. Richard Rudolph, Hartmut Günter und Ulrich

Wulff gingen als beste Schützen aus dem Wandplaketten-schießen der Herren hervor. Richard Rudolph ist stolz auf seinen Erfolg beim Wandpokalschießen/Herren. Den Wandpokal/Jugend errang Dieter Bruns. Schießsportleiter Heinz Wulff teilte mit, dass sich Abordnung des Vereins Wasserdorfer und des 2. FlaRaBtl bereits am 20. Oktober auf der Gelande der Bundeswehr wiedersehen. Dort wird ein Pokalschießen stattfinden. Wir wünschen weiterhin Glück. Schützenverein Wasserdorfer



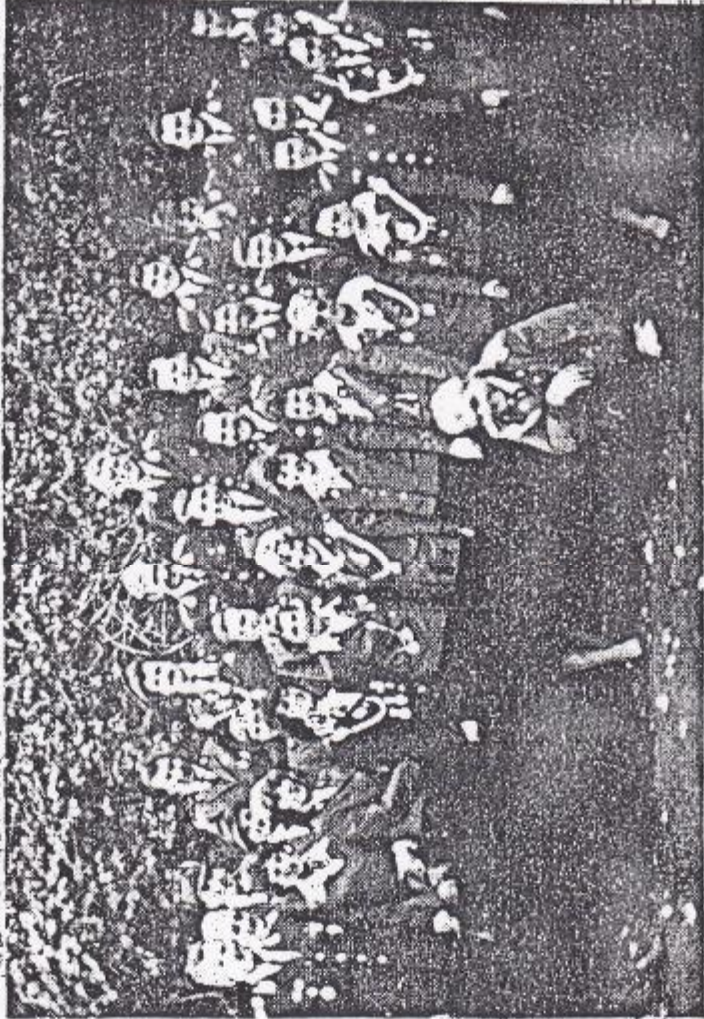
2./FlaRakBtl 31 und Schützenverein Wasserdörfer veranstalteten Pokalschießen

Rotenburg: Zu Gast bei der 2./FlaRakBtl 31 waren am Samstag Mitglieder des Schützenvereins Wasserdörfer. Soldaten, Schützinnen und Schützen pflegen schon seit vielen Jahren Kontakte; man kennt sich, ein freundschaftliches Verhältnis bestimmt die Atmosphäre dieser Treffen. Ihr schießsportliches Können konnten die Teilnehmer am Luftgewehrstand unter Beweis stellen, für die Erfolgreichsten winkten schöne Preise. Der Wanderpokal mußte beim Schießen mit der Waffe G3 verteidigt werden; die Damen des Vereins Wasserdörfer durften an diesem Disziplin nicht teilnehmen.

Im Unteroffiziers-Besprechungsraum trat man sich nach Beendigung der Wettbewerbe zum Klönen. Schießsportler Heinz Wulff, der sein Amt seit langem engagiert ausübt, erhielt viel Lob für einen Day-Target-Wulff zeigte Bilder von vergangenen Festen, genüßliche Abendgäste und von Schießwettbewerben

im Schützenhaus des Vereins. Da wurden natürlich Erinnerungen wach, manche Episode wieder lebendig. Der Nachmittag endete mit dem Versprechen, sich bald wiederzusehen. Die Soldaten mit Major Dörrbach an der Spitze waren mit dem Verlauf des Treffens ebenso zufrieden wie Schützinnen und Schützen.

Der Wanderpokal, den der Verein Wasserdörfer schon zweimal errang, bleibt nun bis zum nächsten Schießwettbewerb bei der 2./FlaRakBtl 31. Mit 740 Ring waren die Soldaten den Schützen, die 643 Ring erreichten, überlegen. Nun, beim Preisschießwettbewerb, hier siegte nur ein Angehöriger der 2./FlaRakBtl 31. Die Erfolgreichen des Preisschießens: Horst Krahn, Manfred Cordes, Ursel Cordes, Helga Wulff, Ingrid Hüsing, Ursel Quade, Dieter Kühl (Bundeswehr), Peter Schimann und Marion Blum. —os-



Mitglied des Schützenvereins Wasserdörfer und der 2./FlaRakBtl. 31 trafen sich am Samstag zum schießsportlichen Wettbewerb. Unser Bild zeigt einige der Teilnehmer. Foto: Günther Stübgen



Schützenverein – FlaRak

Schützenfest 6. und 7. Juni 1980

Vergleichsschießen : I. Mannschaft Schützenverein 199 Ringe
I. Mannschaft Bundeswehr 199 Ringe

(Damen) II. Mannschaft Schützenverein 197 Ringe
II. Mannschaft Bundeswehr 190 Ringe

Beste Schützen Schützenverein : Jürgen Baden
Ulla Cordes
Beste Schützen Bundeswehr : Klaus Dieter Pabst
Bernd Doepner

Vergleichsschießen 2. August 1980 Hemsbünde

Mannschaft Schützenverein 160 Ringe
Mannschaft Bundeswehr 157 Ringe

Erntefest 6. September 1980

Vergleichsschießen : I. Mannschaft Schützenverein 192 Ringe
I. Mannschaft Bundeswehr 192 Ringe

(Damen) II. Mannschaft Schützenverein 193 Ringe
II. Mannschaft Bundeswehr 159 Ringe

Beste Schützen Schützenverein : Manfred Cordes
Ulla Cordes
Beste Schützen Bundeswehr : Dieter Kühl
Peter Buntrock

Vergleichsschießen 25. Oktober 1980

Mannschaft Bundeswehr 776 Ringe
Mannschaft Schützenverein 770 Ringe



Die Mannschaften mit ihren Trophäen nach dem Vergleichsschießen im Hemsbünde.

Postgewerkschaft holte den Wanderpokal

Hemsbünde. Kürzlich trafen sich auf dem Schießstand in Hemsbünde die Mannschaften des Schützenvereins Wasserdörfer, der 2. Batterie des Raketenflugabwehrbataillons 31 und der Deutschen Postgewerkschaft zu ihrem traditionellen Pokalschießen. Die Wettbewerbe fanden in defot freundschaftlicher Atmosphäre statt und dienten neben den sportlichen Vergleichswettkämpfen hauptsächlich der Kontaktpflege.

Wie immer, wenn der Schützenverein seine befreundeten Schießpartner einlädt, war auch dieses Mal die Beteiligung recht gut. Vereinspräsident Heinz Wulff, der für die Ausrichtung der Wettkämpfe verantwortlich ist, zeigte sich zufrieden.

Beim Pokalschießen sicherte sich die Mannschaft der Deutschen Postgewerkschaft überraschend den Wanderpokal mit 234 Ringen gegenüber den 214 Ringen, die die Mannschaft des Schützenvereins errang. Der Schützenverein hielt sich dafür im Vergleichsschießen mit der

Mannschaft der 2. Batterie des Raketenflugabwehrbataillons 31 schadlos und gewann diesen Pokal mit 160 gegen 157 Ringen. In den Einzelwettbewerben gab es folgende Gewinner:

Sonderpreisschießen: Dietmar Buttler, Manfred Cordes, Horst Krahn, Glücksschießen Bundeswehr: Dieter Kühl, Hermann Pfeiler, Kappe, Glücksschießen Deutsche Postgewerkschaft: Helmut Wulff, Johann Baldmann, Wolfgang Garbe, Otmar Nachtmann, Glücksschießen Schützenverein: Dietmar Buttler, Paul Minkau, Siegmund Quade, Ann-Dolnhagen, Helga Wulff, Ulia Cordes.

Grillche, Hartmut Günther sorgte dafür, daß die Schießfreunde sich zwischen den Wettbewerben mit lecker zubereiteten Grillwürsten stärken konnten. So waren am Schluß der traditionellen Vergleichsschießen nicht nur die Sieger zufrieden: Geselligkeit und Pflege der freundschaftlichen Beziehungen wurden wieder einmal groß geschrieben.



Ein Teil der Schützinnen und Schützen, die das traditionelle Abschließen des Schützenvereins Wasserdörfer in Hemsbünde bestritten.

Schützenverein Wasserdörfer war Gastgeber

Wieder große Beteiligung beim traditionellen Abschießen

Hemsbünde. In dem mit viel Liebe und Elgenarbeit gebauten Schießstand des Schützenvereins Wasserdörfer in Hemsbünde fand das traditionelle Abschießen des Vereins statt. Gäste waren wieder Soldaten der in Rotenburg stationierten 2. Batterie des Flugabwehrraketenbataillon und Mitglieder der Deutschen Postgewerkschaft.

Wie immer, die Beteiligung war sehr groß, die Stimmung ausgezeichnet und das Wetter diesmal prima. Mittags stärkten sich die Schüt-

zinnen und Schützen mit einer kräftigen Erbsensuppe.

Hier ein Teil der Ergebnisse: Jugendpokal: Manfred Schaklewski, Gewinner des Allianz-Pokals und gleichzeitig Tagesbester Schütze: Gerhard Dieckhoff.

Wandplaketten (Schützen): 1. Günter Schreiber, 2. Horst Krahn, 3. Dieter Lohmann.

Wandplaketten (Damen): 1. Ulla Cordes, 2. Irmgard Hüsing, 3. Marion Blum.

Wandplaketten (Bundeswehr): 1. Klaus Dieckhoff, 2. Dieter Kühl, 3. Michael Gunnewich.

Wandplaketten (Postgewerkschaft): 1. Ottmar Nachtmann, 2. Hans-H. Harder, 3. Heinz Wulff.

Wandplaketten (Senioren): 1. Willi Meier, 2. Hermann Worthmann.

Wandplaketten (Jugend): 1. Marcus Schmidt, 2. Volker Bieber, 3. Hans Günter Stein.

Sonderpreisschießen: 1. Artur Hlitz, 2. Gerhard Dieckhoff.



Schützenverein – FlaRak

Schützenfest 19. und 20. Juni 1981

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft Schützenverein	190 Ringe
		I. Mannschaft Bundeswehr	193 Ringe
		II. Mannschaft Schützenverein	191 Ringe
		II. Mannschaft Bundeswehr	171 Ringe

Erntefest 5. September 1981

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft Schützenverein	198 Ringe
		I. Mannschaft Bundeswehr	195 Ringe
		II. Mannschaft Schützenverein	194 Ringe
		II. Mannschaft Bundeswehr	176 Ringe

Beste Schützen Schützenverein : Manfred Cordes
Gerhard Dieckhoff

Beste Schützen Bundeswehr : Horst Kobelt
Helmut Müller

Vergleichsschießen 27. September 1981 Hemsbünde

Mannschaft Schützenverein	198 Ringe
Mannschaft Bundeswehr	197 Ringe

Vergleichsschießen 14. November 1981 Lent Kaserne

Mannschaft Schützenverein	294 Ringe
Mannschaft Bundeswehr	274 Ringe



Abordnungen der Deutschen Postgewerkschaft mit Vorsitzenden Gert Neuber und des 2. FlaRakBtl. mit Major Dörenbach waren zu Gast bei Schützinnen und Schützen des Verein Wasserdörfer im Hemsbündler Schützenhaus, wo Schießsportleiter Heinz Wulff mit für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgte. Foto: K.-H. Ossowski

„Wasserdörfer“ veranstalteten Vergleichsschießen

Gute Ergebnisse erzielt

Hemsbünde. Der Schützenverein „Wasserdörfer“ veranstaltete ein Vergleichsschießen mit dem Ortsverein Rotenburg der Deutschen Postgewerkschaft. Bester Schütze der Wasserdörfer wurde Gerhard Dieckhoff, bester Schütze der Postgewerkschaft Helmut Wulff.

Beim Vergleichsschießen mit der Bundeswehr schnitt Gerhard Dieckhoff von den Wasserdörfern erneut als bester Schütze ab. Bester Schütze der Soldaten wurde Axel Langnau.

Beim Vergleichsschießen zwischen den Wasserdörfern, dem Schützenverein Bothel, der Bundeswehr und der Postgewerkschaft wurden ebenfalls die besten Schützen ermittelt. Bei den Wasserdörfern wurde es Gerd Walter,

beim Schützenverein Bothel Kurt Scharf, bei der Bundeswehr Dieter Kühl und bei der Postgewerkschaft Gerd Neuber.

Das Plakettenschießen der Schützenverein ergab: 1. Platz für Claus Dieckhoff, 2. Platz für Arthur Hintz, 3. Platz für Gerd Walter und 4. Platz für Heiner Rathjen.

Beim Plakettenschießen der Bundeswehr belegte Thomas Zanow vor Thorsten Bukowski und Michael Treffke den 1. Platz.

Für die Postgewerkschaft errangen Werner Peters, Carmen dohrmann und Hans-Heinrich Harder die Plaketten.

Die ersten fünf Plätze beim Preis-schießen belegten Erwin Kröger, Claus Dieckhoff, Helga Wulff, Rolf Becker und Horst Kobelt.



Schützenverein — FlaRak

Schützenfest 11. und 12. Juni 1982

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	196 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	190 Ringe
		(Damen) II. Mannschaft	Schützenverein	194 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	179 Ringe
Beste Schützen	Schützenverein :	Dietmar Buttler		
		Ulla Cordes		
Beste Schützen	Bundeswehr :	Sachs		
		Treffke		

Erntefest 1982

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	196 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	190 Ringe
		II. Mannschaft	Schützenverein	191 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	196 Ringe

Vergleichsschießen 26. September 1982 Hemsbünde

Mannschaft	Schützenverein	243 Ringe
Mannschaft	Bundeswehr	239 Ringe

Vergleichsschießen 1982 Lent Kaserne

	Mannschaft	Bundeswehr	54 Treffer
	Mannschaft	Schützenverein	45 Treffer
Beste Pistolenschützin	:	Marion Blum	
Bester G3 Schütze	:	Manfred Cordes	



Schützenverein – FlaRak

Schützenfest 3. und 4. Juni 1983

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	114 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	114 Ringe
		(Damen) II. Mannschaft	Schützenverein	109 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	102 Ringe
Beste Schützen	Schützenverein :	Bernd Doepner Regina Doepner		
Beste Schützen	Bundeswehr :	Dieter Kühl Udo Sager		

Erntefest 3. September 1983

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	115 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	114 Ringe
		(Damen) II. Mannschaft	Schützenverein	111 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	110 Ringe
Beste Schützen	Schützenverein :	Richard Rudolph Anke Wiegert (Dudda)		
Beste Schützen	Bundeswehr :	Joseph Lünemann Dieter Holsten		

Vergleichsschießen 25. September 1983 Hemsbünde

Mannschaft	Schützenverein	195 Ringe
Mannschaft	Bundeswehr	187 Ringe

Vergleichsschießen 5. November 1983 Lent Kaserne

Mannschaft	Bundeswehr	522 Ringe
Mannschaft	Schützenverein	488 Ringe

Bester Schütze	Schützenverein :	Rolf Becker
Bester Schütze	Bundeswehr :	Stelling



Schützenverein — FlaRak

Schützenfest 22. und 23. Juni 1984

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	197 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	194 Ringe
		(Damen) II. Mannschaft	Schützenverein	195 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	192 Ringe
Beste Schützen	Schützenverein :	Dieter Lohmann Henny Dieterich		
Beste Schützen	Bundeswehr :	Udo Sager Blume		

Erntefest 1. September 1984

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	196 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	185 Ringe
		(Damen) II. Mannschaft	Schützenverein	178 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	164 Ringe
Beste Schützen	Schützenverein :	Manfred Cordes Ulla Cordes		
Beste Schützen	Bundeswehr :	Hermann Holsten Jörg Mondrowski		

Vergleichsschießen 23. September 1984 Hemsbünde

		Mannschaft	Schützenverein	197 Ringe
		Mannschaft	Bundeswehr	189 Ringe
Bester Schütze	Schützenverein :	Alfred Hinz		
Bester Schütze	Bundeswehr :	Ingo Meyerhöfer		

Vergleichsschießen 13. Oktober 1984 Lent Kaserne

		Mannschaft	Bundeswehr	402 Ringe
		Mannschaft	Schützenverein	401 Ringe



Schützenverein — FlaRak

Schützenfest 1985

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	194 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	188 Ringe
(Damen)		II. Mannschaft	Schützenverein	189 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	187 Ringe

Beste Schützen Schützenverein	:	Bernd Doepner
		Anke Wiegert (Dudda)
Beste Schützen Bundeswehr	:	Horst Kobelt
		Udo Sager

Erntefest 1985

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	198 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	193 Ringe
(Damen)		II. Mannschaft	Schützenverein	199 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	188 Ringe

Beste Schützen Schützenverein	:	Gerhard Dieckhoff
		Regina Doepner
Beste Schützen Bundeswehr	:	Dieter Kühl
		Bölken

Vergleichsschießen 26. Oktober 1985 Lent Kaserne

Mannschaft Bundeswehr	514 Ringe
Mannschaft Schützenverein	481 Ringe

Vergleichsschießen 1985 Hemsbünde

Mannschaft Schützenverein	187 Ringe
Mannschaft Bundeswehr	166 Ringe
große Wandplakette	
Mannschaft Wasserdörfer	392 Ringe
Mannschaft Bothel	391 Ringe
Mannschaft Bundeswehr	390 Ringe
Mannschaft Post	387 Ringe



Schützenverein — FlaRak

Schützenfest 1986

Vergleichsschießen	: I. Mannschaft	Schützenverein	190 Ringe
	I. Mannschaft	Bundeswehr	189 Ringe
(Damen)	II. Mannschaft	Schützenverein	191 Ringe
	II. Mannschaft	Bundeswehr	182 Ringe

Beste Schützen	Schützenverein :	Dietmar Buttler
		Helga Wulff
Beste Schützen	Bundeswehr :	Horst Kobelt
		Axel Baesmann

Erntefest 1986

Vergleichsschießen	: I. Mannschaft	Schützenverein	195 Ringe
	I. Mannschaft	Bundeswehr	188 Ringe
(Damen)	II. Mannschaft	Schützenverein	197 Ringe
	II. Mannschaft	Bundeswehr	185 Ringe

Beste Schützen	Schützenverein :	Ulrich Wulff
		Regina Doepner
Beste Schützen	Bundeswehr :	Dieter Kühl
		Uwe Fischer

Vergleichsschießen 4. Oktober 1986 Lent Kaserne

	Mannschaft	Schützenverein	295 Ringe
	Mannschaft	Bundeswehr	293 Ringe
Bester Schütze	Schützenverein G3 :	Thorsten Stiffel	
Bester Schütze	Bundeswehr G3 :	Stelling	
Beste Schützin	MP :	Henny Dieterich	

Vergleichsschießen 1986 Hemsbünde

	Mannschaft	Schützenverein	196 Ringe
	Mannschaft	Bundeswehr	183 Ringe
Bester Schütze	Schützenverein :	Bernd Doepner	
Bester Schütze	Bundeswehr :	Udo Sager	
große Wandplakette	Mannschaft	Bothel	393 Ringe
	Mannschaft	Wasserdörfer	389 Ringe
	Mannschaft	Bundeswehr	381 Ringe
	Mannschaft	Post	371 Ringe
Bester Schütze	Bothel	Kurt Scharf	
	Wasserdörfer	Ulrich Wulff	
	Bundeswehr	Andreas Kretschmann	
	Post	Herbert Peters	



Schützenverein – FlaRak

Schützenfest 1987

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	188 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	172 Ringe
(Damen)		II. Mannschaft	Schützenverein	181 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	194 Ringe

Beste Schützen	Schützenverein :	Gerhard Dieckhoff
		Anke Wiegert (Dudda)
Beste Schützen	Bundeswehr :	Trochomowitz
		Hermann Holsten

Erntefest 1987

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	188 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	179 Ringe
(Damen)		II. Mannschaft	Schützenverein	187 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	191 Ringe

Beste Schützen	Schützenverein :	Paul Minkau
		Henny Dieterich
Beste Schützen	Bundeswehr :	Armin Weber
		Horst Kobelt

Vergleichsschießen 19. September 1987 Lent Kaserne

<u>Schützenverein</u>		<u>Bundeswehr</u>	
Olaf Bohn	54 Ringe	Christian Jahn	49 Ringe
Horst Krahn	46 Ringe	Dieter Kühl	48 Ringe
Bernd Doepner	51 Ringe	Horst Kobelt	49 Ringe
Paul Minkau	49 Ringe	Bernd Michelmann	46 Ringe
Manfred Cordes	54 Ringe	Josef Lünemann	51 Ringe
Roland Triszcz	37 Ringe	Sowa	42 Ringe
Claus Dieckhoff	55 Ringe	Armin Weber	52 Ringe
Regina Doepner	47 Ringe	Trochomowitz	54 Ringe
Gerhard Walter	42 Ringe	Bernhard Nuxoll	47 Ringe
Johannes Bieber	<u>49 Ringe</u>	Michael Liebau	<u>33 Ringe</u>
	<u>484 Ringe</u>		<u>471 Ringe</u>

Tagesbeste G3 (6 Schuß)

Olaf Bohn	57 Ringe
Josef Lünemann	56 Ringe
Claus Dieckhoff	55 Ringe

Tagesbeste MP (5 Schuß)

Marion Blum	50 Ringe
Ulla Cordes	50 Ringe
Regina Doepner	49 Ringe



Schützenverein — FlaRak

Vergleichsschießen 01. November 1987 Hemsbünde

Schützenverein

Claus Dieckhoff	49 Ringe
Wolfgang Ladebeck	49 Ringe
Gerhard Dieckhoff	48 Ringe
Paul Minkau	<u>49 Ringe</u>
	<u>195 Ringe</u>

Bundeswehr

Ingo Zuch	45 Ringe
Hermann Holsten	50 Ringe
Mathias Trochomowitz	48 Ringe
Bernd Michelmann	<u>47 Ringe</u>
	<u>190 Ringe</u>

Bester Schütze Schützenverein
Bester Schütze Bundeswehr

Wolfgang Ladebeck
Hermann Holsten

große Wandplakette

Bothel 370 Ringe

Post 381 Ringe

Wasserdörfer

Horst Krahn	47 Ringe
Claus Dieckhoff	50 Ringe
Paul Minkau	47 Ringe
Bernd Doepner	46 Ringe
Rolf Becker	49 Ringe
Ulrich Wulff	47 Ringe
Gerhard Dieckhoff	49 Ringe
Dietmar Buttler	<u>48 Ringe</u>
	<u>383 Ringe</u>

Bundeswehr

Dieter Kühl	46 Ringe
Bernd Michelmann	49 Ringe
Andreas Schusters	44 Ringe
Jörg Stroschke	49 Ringe
Ingo Zuch	50 Ringe
Michael Liebau	48 Ringe
Hermann Holsten	48 Ringe
Matth. Trochomowitz	<u>50 Ringe</u>
	<u>384 Ringe</u>

Bester Schütze Wasserdörfer
Bundeswehr
Bothel
Post

Claus Dieckhoff 50 Ringe
Ingo Zuch 50 Ringe
Cord Lüning 49 Ringe
Günther Blanke 49 Ringe



Schützenverein – FlaRak

Schützenfest 1988

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	191 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	190 Ringe
(Damen)		II. Mannschaft	Schützenverein	195 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	185 Ringe

Beste Schützen	Schützenverein :	Ulrich Wulff
		Henny Dieterich
Beste Schützen	Bundeswehr :	Hermann Holsten
		Josef Lünemann

Erntefest 1988

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	196 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	191 Ringe
(Damen)		II. Mannschaft	Schützenverein	190 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	184 Ringe

Beste Schützen	Schützenverein :	Horst Krahn
		Henny Dieterich
Beste Schützen	Bundeswehr :	W. Müller
		Udo Wilshusen

Vergleichsschießen Lent Kaserne

Luftgewehr mit Kimme und Balkenkorn

<u>Bundeswehr</u>		<u>Schützenverein</u>	
Michelmann	30 Ringe	Rolf Becker	17 Ringe
Schwarz	29 Ringe	Dieter Lohmann	24 Ringe
Kappe	27 Ringe	Bernd Doepner	28 Ringe
Stumpe	29 Ringe	Claus Dieckhoff	23 Ringe
Martens	28 Ringe	Gerhard Dieckhoff	24 Ringe
Müller	25 Ringe	Regina Doepner	24 Ringe
Hartwig	28 Ringe	Ute Hestermann	26 Ringe
Klemke	24 Ringe	Manfred Cordes	27 Ringe
Fitschen	26 Ringe	Lothar Sause	20 Ringe
Kühl	27 Ringe	Wolfgang Ladebeck	27 Ringe
	<u>273 Ringe</u>		<u>240 Ringe</u>

<u>Beste Ergebnisse G3</u>	
Klemke	54 Ringe
Dirk Jantzen	53 Ringe
A. Hoffmeister	52 Ringe
Renate Hoffmann	52 Ringe
Claus Dieckhoff	52 Ringe

<u>Bestes Ergebnis MG</u>	
Regina Doepner	2/5



Schützenverein - FlaRak

Vergleichsschießen 6. November 1988 Bothel

Schützenverein

Paul Minkau	49 Ringe
Gerhard Dieckhoff	49 Ringe
Horst Kobelt	49 Ringe
Dieter Lohmann	47 Ringe
	<u>194 Ringe</u>

Bundeswehr

Volker von Hollen	50 Ringe
Hermann Holsten	48 Ringe
Bernd Michelmann	46 Ringe
Heiner Fitschen	43 Ringe
	<u>187 Ringe</u>

Bester Schütze Schützenverein :

Bester Schütze Bundeswehr :

Gerhard Dieckhoff

Volker von Hollen

große Wandplakette

Bothel 382 Ringe

Post 372 Ringe

Wasserdörfer

Gerhard Dieckhoff	49 Ringe
Claus Dieckhoff	48 Ringe
Paul Minkau	46 Ringe
Dieter Lohmann	44 Ringe
Bernd Doepner	47 Ringe
Regina Doepner	48 Ringe
Rolf Becker	47 Ringe
Manfred Cordes	48 Ringe
	<u>377 Ringe</u>

Bundeswehr

Hermann Holsten	44 Ringe
Dieter Kühl	47 Ringe
Bernd Michelmann	44 Ringe
Heiner Fitschen	41 Ringe
Josef Lünemann	42 Ringe
Thomas Zanow	42 Ringe
Volker von Hollen	49 Ringe
Armin Weber	46 Ringe
	<u>356 Ringe</u>

Bester Schütze Bothel
Wasserdörfer
Bundeswehr
Post

Friedrich Lünig
Gerhard Dieckhoff
Volker von Hollen
Günther Blanke



Schützenverein — FlaRak

Schützenfest 1989

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	192 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	191 Ringe
(Damen)		II. Mannschaft	Schützenverein	181 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	194 Ringe

Beste Schützen	Schützenverein :	Manfred Cordes
		Ulrike Bömeke
Beste Schützen	Bundeswehr :	Dieter Kühl
		Wilshusen

Erntefest 1989

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	196 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	175 Ringe
(Damen)		II. Mannschaft	Schützenverein	185 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	183 Ringe

Beste Schützen	Schützenverein :	Manfred Cordes
		Regina Doepner
Beste Schützen	Bundeswehr :	Wolfgang Müller
		Wilhelm Dittmer

Vergleichsschießen 30. September 1989 Hemsbünde

<u>Schützenverein</u>		<u>Bundeswehr</u>	
Wolfgang Ladebeck	50 Ringe	Josef Lünemann	47 Ringe
Ulrich Wulff	49 Ringe	Michael Trefke	47 Ringe
Manfred Cordes	50 Ringe	Stefan Hartwig	45 Ringe
Rolf Becker	47 Ringe	Thorsten Bukowski	46 Ringe
Olaf Bohn	49 Ringe	Wilhelm Dittmer	48 Ringe
Paul Minkau	48 Ringe	Bernd Michelmann	46 Ringe
Ulla Cordes	49 Ringe	Heiner Fitschen	49 Ringe
Arthur Hintz	48 Ringe	Dieter Kühl	49 Ringe
Jürgen Baden	47 Ringe	Axel Langnau	46 Ringe
Claus Dieckhoff	49 Ringe	Uwe Müller	50 Ringe
	<u>486 Ringe</u>		<u>473 Ringe</u>

Bester Schütze	Schützenverein :	Manfred Cordes
Bester Schütze	Bundeswehr :	Uwe Müller



Schützenverein – FlaRak

Vergleichsschießen 5. November 1989 Hemsbünde

Schützenverein

Gerhard Walter	49 Ringe
Paul Minkau	49 Ringe
Claus Dieckhoff	49 Ringe
Gerhard Dieckhoff	50 Ringe
	<u>197 Ringe</u>

Bundeswehr

Axel Langnau	47 Ringe
Thorsten Bukowski	46 Ringe
Michael Treffke	46 Ringe
Thomas Zahnow	45 Ringe
	<u>184 Ringe</u>

Bester Schütze Schützenverein : Gerhard Dieckhoff
 Bester Schütze Bundeswehr : Axel Langnau

große Wandplakette

Bothel 388 Ringe Post 377 Ringe

Wasserdörfer

Gerhard Dieckhoff	49 Ringe
Claus Dieckhoff	48 Ringe
Rolf Becker	49 Ringe
Paul Minkau	50 Ringe
Arthur Hintz	49 Ringe
Gerhard Walter	50 Ringe
Olaf Bohn	49 Ringe
Dietmar Buttler	50 Ringe
	<u>394 Ringe</u>

Bundeswehr

Dieter Kühl	49 Ringe
Michael Treffke	49 Ringe
Thomas Zahnow	46 Ringe
Katja Zahnow	47 Ringe
Thorsten Bukowski	49 Ringe
Axel Langnau	45 Ringe
Udo Sager	47 Ringe
Horst Kobelt	49 Ringe
	<u>381 Ringe</u>

Bester Schütze Wasserdörfer : Gerhard Walter
 Bundeswehr : Dieter Kühl
 Bothel : Kurt Scharf
 Post : Gerd Neuber



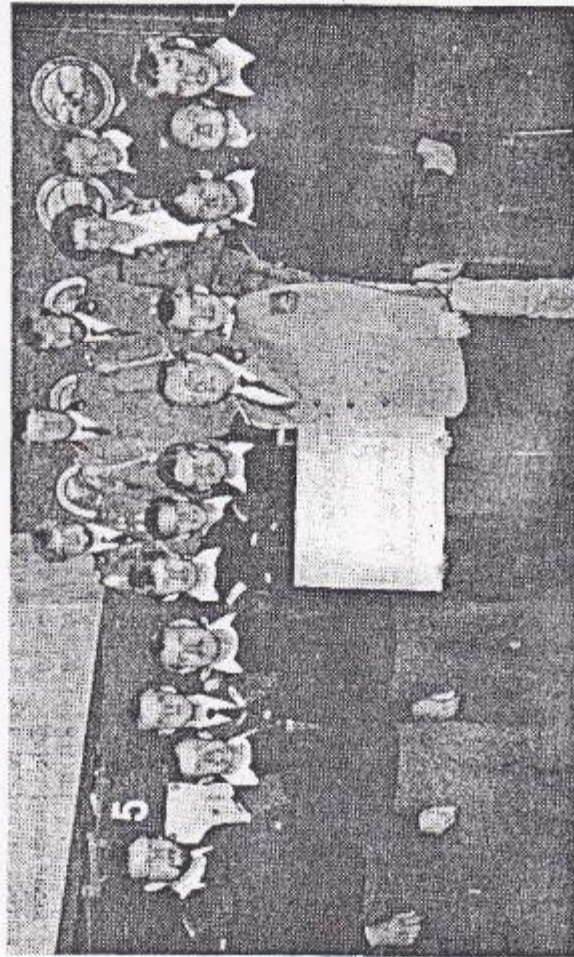
Kimme und Korn — Bundeswehr und Schützen im Wettstreit

Hemsbünde. Der Schützenverein „Wasserdorfer“ veranstaltete jetzt sein traditionelles Vergleichsschießen mit der patenshaftlich mit Hemsbünden verbundenen Bundeswehrereinheit, dem 2. Flugabwehrraketeneinheitenbataillon 31 (FlaRak). Die Vereinsschützen behielten am Ende die Oberhand, siegten mit 486 zu 473 Ringen. Beste Schützen beim Verein waren mit jeweils 50 Ringen Manfred Cordes und Wolfgang Ladebeck. Bei der FlaRak schoß Uwe Müller 50 Ringe.

Beim KK-Sachpreisschießen, das parallel dazu durchgeführt wurde, platzierten sich an der Spitze der Abschußtabelle: Claus Dieckhoff vor Rolf Becker und Dieter Kühl.

Im Glückspreisschießen hießen die Sieger: 1. Axel Langnau, 2. Paul Minckau, 3. Rolf Warncke.

Ein gemütliches Beisammensein schloß sich den Wettbewerben an.



Gruppenbild mit Dame: Teilnehmer am „Wasserdorfer“ Vergleichskampf.



Schützenverein - FlaRak

Schützenfest 1990

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	192 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	190 Ringe
(Damen)		II. Mannschaft	Schützenverein	185 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	189 Ringe

Beste Schützen	Schützenverein :	Paul Minkau
		Bettina Deja
Beste Schützen	Bundeswehr :	Thorsten Bukowski
		Thomas Hüging

Erntefest 1990

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	196 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	184 Ringe
(Damen)		II. Mannschaft	Schützenverein	188 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	190 Ringe

Beste Schützen	Schützenverein :	Dieter Lohmann
		Henny Dieterich
Beste Schützen	Bundeswehr :	Christian Jahn
		Axel Langnau

Vergleichsschießen 6. Oktober 1990 Lent Kaserne

5 Schuß auf Klappscheiben in 250 Meter Entfernung

<u>Schützenverein</u>		<u>Bundeswehr</u>	
Horst Kobelt	2 Treffer	Robert Ramms	4 Treffer
Manfred Cordes	1 Treffer	Bernd Michelmann	5 Treffer
Ulrich Wulff	5 Treffer	Thomas Hüging	2 Treffer
Arthur Hintz	2 Treffer	Burkhard Oelkers	2 Treffer
Horst Krahn	5 Treffer	Torsten Heinrichs	2 Treffer
Olaf Bohn	1 Treffer	Fido Weders	4 Treffer
Wilhelm Meyer	3 Treffer	Matth. Trochomowitz	2 Treffer
Friedel Gerke	2 Treffer	Rolf Wedemeyer	1 Treffer
Ulrike Bömeke	0 Treffer	Wilhelm Dittmer	0 Treffer
Claus Dieckhoff	3 Treffer	Andreas Scheidt	4 Treffer
	<u>24 Treffer</u>		<u>26 Treffer</u>

Bester Einzelschütze

Bernd Michelmann

Beste Dame (Pistole)

Ulla Cordes



Schützenverein — FlaRak

Vergleichsschießen 4. November 1990 Bothel

Schützenverein

Claus Dieckhoff	48 Ringe
Paul Minkau	49 Ringe
Friedel Gerke	49 Ringe
Rolf Becker	48 Ringe
	<u>194 Ringe</u>

Bundeswehr

Bernd Michelmann	47 Ringe
Thomas Hüging	41 Ringe
Klaus Kerschies	43 Ringe
Burkhard Oelkers	45 Ringe
	<u>176 Ringe</u>

Bester Schütze Schützenverein

Friedel Gerke

Bester Schütze Bundeswehr

Bernd Michelmann

große Wandplakette

Bothel

367 Ringe

Post

354 Ringe

Wasserdörfer

Wilhelm Meyer	46 Ringe
Rolf Becker	48 Ringe
Friedel Gerke	47 Ringe
Claus Dieckhoff	46 Ringe
Paul Minkau	49 Ringe
Ulla Cordes	44 Ringe
Henny Dieterich	46 Ringe
Jürgen Hoffmann	43 Ringe
	<u>369 Ringe</u>

Bundeswehr

Burkhard Oelkers	48 Ringe
Thomas Hüging	46 Ringe
Klaus Kerschies	47 Ringe
Heiner Fitschen	46 Ringe
Thomas Zahnnow	40 Ringe
Andreas Scheidt	43 Ringe
Michael Treffke	45 Ringe
Bernd Michelmann	49 Ringe
	<u>364 Ringe</u>

Bester Schütze Wasserdörfer

Paul Minkau

Bundeswehr

Bernd Michelmann

Bothel

Erwin Kröger

Post

Werner Peters



Schützenverein – FlaRak

Schützenfest 1991

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	195 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	194 Ringe
(Damen)		II. Mannschaft	Schützenverein	198 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	186 Ringe

Beste Schützen	Schützenverein :	Johann Reincke jun. Ulrike Bömeke
Beste Schützen	Bundeswehr :	Bernd Michelmann Oelkers

Erntefest 1991

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	194 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	188 Ringe
(Damen)		II. Mannschaft	Schützenverein	188 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	183 Ringe

Beste Schützen	Schützenverein :	Olaf Bohn Ulrike Bömeke
Beste Schützen	Bundeswehr :	Bernd Michelmann Uwe Heitmann

Vergleichsschießen 26. Oktober 1991 Hemsbünde

10 Schuß aufgelegt auf Zapfen

<u>Schützenverein</u>		<u>Bundeswehr</u>	
Paul Minkau	92 Ringe	Uwe Heitmann	86 Ringe
Rolf Becker	91 Ringe	Gerd Sackretz	88 Ringe
Gerhard Walter	80 Ringe	Wilhelm Dittmer	83 Ringe
Manfred Schaklewski	98 Ringe	Rüdiger Breitkopf	81 Ringe
Bernd Michelmann	91 Ringe	Dittmar Schönemann	83 Ringe
Horst Krahn	93 Ringe	Peter Bäuerle	85 Ringe
Friedel Gerke	87 Ringe	Heiko Boenchen	66 Ringe
Horst Kobelt	88 Ringe	Peter Brandt	80 Ringe
Gerhard Dieckhoff	93 Ringe	Torsten Hinrichs	81 Ringe
Claus Dieckhoff	85 Ringe	Dieter Kühl	84 Ringe
	<u>898 Ringe</u>		<u>817 Ringe</u>

Bester Schütze	Schützenverein	Manfred Schaklewski
	Bundeswehr	Gerd Sackretz



Schützenverein — FlaRak

Vergleichsschießen 7. Dezember 1991 Hemsbünde

Schützenverein

Rolf Becker	49 Ringe
Claus Dieckhoff	44 Ringe
Jürgen Baden	47 Ringe
Horst Kobelt	47 Ringe
<u>Teiler: 628</u>	<u>187 Ringe</u>

Bundeswehr

Rüdiger Breitkopf	46 Ringe
Bernd Michelmann	49 Ringe
Dieter Kühl	48 Ringe
Gerd Sackretz	44 Ringe
<u>Teiler: 906</u>	<u>187 Ringe</u>

Bester Schütze Schützenverein
Bundeswehr

Rolf Becker
Bernd Michelmann

große Wandplakette

Bothel 385 Ringe

Post 361 Ringe

Wasserdörfer

Claus Dieckhoff	48 Ringe
Manfred Schaklewski	47 Ringe
Gerhard Walter	49 Ringe
Arthur Hintz	47 Ringe
Uwe Holstein	43 Ringe
Olaf Bohn	46 Ringe
Jürgen Baden	48 Ringe
Rolf Becker	50 Ringe
<u>378 Ringe</u>	

Bundeswehr

Gerd Sackretz	50 Ringe
Rüdiger Breitkopf	50 Ringe
Uwe Wozniak	43 Ringe
Hans-Peter Brandt	44 Ringe
Olaf Brase	44 Ringe
Bernd Michelmann	49 Ringe
Peter Bäuerle	43 Ringe
Andreas Heins	43 Ringe
<u>366 Ringe</u>	

Bester Schütze Wasserdörfer
Bundeswehr
Bothel
Post

Rolf Becker
Rüdiger Breitkopf
Horst Wormstall
Eckehard Bullkowski



Major Jahn (links) wurde nach fünfjähriger Dienstzeit in der Lent-Kaserne verabschiedet. Er übernimmt in Belgien wichtige Aufgaben. (Foto: Löwe)

Major Christian Jahn in der Lent-Kaserne verabschiedet

Neue Aufgaben in Belgien

Rotenburg. Major Christian Jahn, bisher Chef der 2. Staffel des Flugabwehraketengeschwaders 31, wurde in der Lent-Kaserne verabschiedet. Er geht nach Belgien und wird in einem Programmierzentrum als Programmieroffizier die „Taktische Software“ des FlaRak-Waffensystems HAWK betreiben und weiterentwickeln.

Dies teilte in einer Ansprache Geschwaderkommodore Oberstleutnant Schubert mit und fügte hinzu, daß Major Jahn eine äußerst interessante, aber auch alle Kraft erfordernde Aufgabe übernimmt. Zugleich leistete er damit einen wichtigen Beitrag für die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft des Waffensystems.

Major Jahn habe, wie es weiter hieß, in den letzten fünf Jahren das Gesicht seiner Einheit entschieden mitgeprägt und die zahlreichen Übungen überaus erfolgreich gemeistert. Insbesondere die letzte taktische Überprüfung seitens der NATO sei zu nennen, bei der seine Einheit das beste Geschwaderergebnis erreichte. Ein ähnlicher Markstein sei von ihm beim Jahresschießen 1991 auf Kreta gesetzt worden.

Die vielfältigen und wahrlich nicht leichten Aufgaben als Staffelchef habe Jahn mit viel Einsatzfreude, beispielhaftem Pflichtbewußtsein und bemerkwerter Umsicht bewältigt. Der Kommodore weiter: „Sie übergeben heute eine ausgesprochen lei-

stungsstarke Staffel, eine Staffel, in der es rundum stimmt. Ihnen gebührt der Dank des Geschwaders, der Staffel und auch des Landes, weil Sie gemeinsam mit anderen Einheiten der Bundeswehr und unserer Verbündeten dazu beigetragen haben, uns den Frieden zu erhalten.“

Sodann wandte sich der Kommodore an Hauptmann Uwe Wozniak, den Nachfolger Jahns. Dem Vernehmen nach lernte dieser beim HAWK-Waffensystem sozusagen von der Pike auf, erhielt Verwendungen seit 1975 in Delmenhorst und Axstedt bei Bremerförde und war zuletzt zweieinhalb Jahre als Lehroffizier an der Raketen-schule der Luftwaffe in Fort Bliss, Texas.

Oberstleutnant Schubert abschließend: „Sie sind für Ihre neue Aufgabe in fachlicher Hinsicht bestens vorbereitet. Wer heute als Chef einer Kampfstaffel ausgewählt wird, muß besonders qualifiziert sein.“

Im Offizierskasino erhielt Major Jahn im Zuge eines Abschiedsempfangs Geschenke von Freunden und Gästen, unter ihnen Bürgermeister Studtmann für die Patengemeinde Hemsbünde sowie Vertreter des Rates, der Feuerwehr und des Schützenvereins. Mit Major Jahn verabschiedete sich ein Offizier, der in Hemsbünde gern gesehen war und zum Freund wurde.



Lünneemann verabschiedet

Viel Lob für scheidenden Stabsfeldwebel

Hastedt/Worth. Im Dorfgemeinschaftshaus hat jetzt die Verabschiedung Josef Lünneemanns, Stabsfeldwebel bei der 2. Staffel des Flugabwehraketengeschwaders 31 in Rotenburg, stattgefunden. Nach 33 Jahren aktiven Dienstes trat Josef Lünneemann in den Ruhestand. Einsatzoffizier Hauptmann Siegfried Beutler würdigte die militärische Arbeit des Berufssoldaten, der nicht nur bei der Bundeswehr seine Aufgaben mit Bravour erfüllt habe, sondern auch seine Ehrenämter wie die Mitarbeit seit 1967 im Vorstand der Rotenburger Kameradschaft des Bundeswehrverbandes oder die Tätigkeit als Jugendbeschöffe beim Amtsgericht seit 1972.

Vor drei Jahren erhielt Josef Lünneemann das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepu-

blik Deutschland. Die Stadt Rotenburg ernannte ihn am 1. Juli des Jahres zum Schiedsmann. Mit seinem Ausscheiden erhielt der Stabsfeldwebel eine Kopie der von ihm geführten Chronik der 2. Staffel in Buchform, ein Wappen der Staffel und seinen alten Wehrpaß.

Kurze Ansprachen hielten der stellvertretende Kommodore des Geschwaders, Oberstleutnant Hans-Jürgen Ringhoff, der Zweite Vorsitzende des Schützenvereines Wasserdörfer, Hans Veller, der die bestehende Patenschaft der Schützen mit der 2. Staffel hervorhob, und der stellvertretende Gemeindefeldwebel Horst Ladebeck.

Josef Lünneemann stammt gebürtig aus Rheine im Kreis Steinfurt. Er ist seit 1960 verheiratet und Vater dreier Kinder.



Siegfried Beutler würdigte die Arbeit und den Einsatz des scheidenden Stabsfeldwebels Josef Lünneemann während der Abschiedsfeier. (Foto: Löwe)



Freude herrschte bei Helga Wulff: Als Teilnehmerin mit dem besten Teiler beim Vergleichsschießen erhielt sie einen Sonderpreis.

Schützen „Wasserdörfer“ luden zum Vergleichsschießen

Hemsbünde: Soldaten waren einfach nicht zu schlagen

Hemsbünde. Einen Sieg, ein Remis und eine Niederlage gab es für die Herren des Schützenvereines „Wasserdörfer“ beim Advents-Vergleichsschießen auf der Schießsportanlage in



der Mehrzweckhalle. Es nahmen teil neben dem Veranstalter eine Mannschaft der Deutschen Postgewerkschaft Rotenburg, des Schützenvereines Bothel und des 2./FlaRak Geschwaders 31 aus der Lentkaserne.

Es waren folgende Ergebnisse zu verzeichnen: Wasserdörfer gegen Post 194 zu 187 Ringe, beste Einzelschützen Arthur Hintz und Günter Blanke;

Wasserdörfer gegen 2./FlaRak Geschwader 187 zu 187 Ringe, beste Einzelschützen Rolf Becker und B. Michelmann; Post gegen 2./FlaRak Geschwader 361 zu 366 Ringe, beste Schützen E. Bullkowski und R. Breitkopf; Bothel gegen Wasserdörfer 385 zu 378 Ringe, beste Schützen H. Wormstall und Rolf Becker.

Beim Vergleichsschießen der Damen der Vereine Wasserdörfer und Bothel erzielten die Gastgeberinnen 278 Ringe, die Gäste 287. Treffsicherste Einzelschützinnen waren Angelika Bruns (Bothel) und Helga Wulff, die als Teilnehmerin mit dem besten Teiler einen Sonderpreis bekam.

Im Luftgewehr-Sachpreisschießen gewann Horst Krahn (Wasserdörfer) vor Heiner Rathjen (Bothel) und seinem Vereinskollegen Claus Dieckhoff. Schießsportleiter Claus Dieckhoff gab zum Abschluß der gut besuchten Veranstaltung die Sieger bekannt und nahm auch deren Ehrung vor.



Schützenverein - FlaRak

Schützenfest 1992

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	188 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	184 Ringe
(Damen)		II. Mannschaft	Schützenverein	190 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	190 Ringe

Beste Schützen Schützenverein	:	Bernd Michelmann
		Renate Dieckhoff
Beste Schützen Bundeswehr	:	Wilhelm Dittmer
		Uwe Heitmann

Vergleichsschießen 22. August 1992 Lent Kaserne

<u>Schützenverein</u>		<u>Bundeswehr</u>	
Bernd Michelmann	49 Ringe	Uwe Heitmann	41 Ringe
Wolfgang Ladebeck	41 Ringe	Klaus Spillner	31 Ringe
Gerhard Walter	41 Ringe	Peter Bäuerle	38 Ringe
Horst Kobelt	44 Ringe	Ingo Zuch	34 Ringe
Paul Minkau	33 Ringe	Thomas Hüging	39 Ringe
Kurt Kaesler	18 Ringe	Bösch	39 Ringe
Johann Reincke jun.	39 Ringe	Torsten Hinrichs	39 Ringe
Alfred Hinz	18 Ringe	Andreas Heins	38 Ringe
Marlies Holstein	43 Ringe	Witzel	32 Ringe
Claus Dieckhoff	46 Ringe	Keil	24 Ringe
	<u>372 Ringe</u>		<u>355 Ringe</u>

Bester Schütze G3	Bernd Michelmann
Beste Schützein P1	Ulla Cordes

Erntefest 1992

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft	Schützenverein	187 Ringe
		I. Mannschaft	Bundeswehr	187 Ringe
(Damen)		II. Mannschaft	Schützenverein	192 Ringe
		II. Mannschaft	Bundeswehr	174 Ringe

Beste Schützen Schützenverein	:	Richard Rudolph
		Ulla Cordes
Beste Schützen Bundeswehr	:	Uwe Wozniak
		Jürgen Spillmann



Schützenverein — FlaRak

Vergleichsschießen 8. November 1992 Bothel

Schützenverein

Claus Dieckhoff	44 Ringe
Wilhelm Meyer	45 Ringe
Bernd Michelmann	47 Ringe
Paul Minkau	<u>44 Ringe</u>
	<u>180 Ringe</u>

Bundeswehr

Uwe Wozniak	45 Ringe
Gerd Sackretz	45 Ringe
Torsten Heins	41 Ringe
Jürgen Spillmann	<u>43 Ringe</u>
	<u>174 Ringe</u>

Bester Schütze Schützenverein
Bundeswehr

Bernd Michelmann
Gerd Sackretz

große Wandplakette

Wasserdörfer

Gerhard Dieckhoff	46 Ringe
Paul Minkau	46 Ringe
Wilhelm Meyer	45 Ringe
Bernd Michelmann	48 Ringe
Gerhard Walter	44 Ringe
Rolf Becker	46 Ringe
Claus Dieckhoff	48 Ringe
Jürgen Hoffmann	<u>45 Ringe</u>
	<u>368 Ringe</u>

Bundeswehr 365 Ringe

Bothel 381 Ringe

Beste Einzelschützen Wasserdörfer
Bundeswehr
Bothel

Claus Dieckhoff
Torsten Bukowski
Manfred Scheele



Schützenverein — FlaRak

Schützenfest 1993

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft Schützenverein	193 Ringe
		I. Mannschaft Bundeswehr	191 Ringe
(Damen)		II. Mannschaft Schützenverein	187 Ringe
		II. Mannschaft Bundeswehr	186 Ringe

Beste Schützen Schützenverein	:	Johann Reincke jun. Henny Dieterich
Beste Schützen Bundeswehr	:	Gerd Sackretz Michael Schild

Vergleichsschießen 1993 in Hemsbünde

<u>Schützenverein</u>		<u>Bundeswehr</u>	
Rolf Becker	45 Ringe	Marcus Harling	39 Ringe
Bernd Michelmann	46 Ringe	Torsten Junck	45 Ringe
Paul Minkau	47 Ringe	Lothar Wilhelm	45 Ringe
Horst Kobelt	44 Ringe	Andreas Janke	47 Ringe
Manfred Cordes	46 Ringe	Sven Kilian	30 Ringe
Gerhard Walter	45 Ringe	Uwe Heitmann	46 Ringe
Ulrike Bömeke	40 Ringe	Wilhelm Dittmer	37 Ringe
Renate Dieckhoff	46 Ringe	Gerd Sackretz	48 Ringe
Marlies Holstein	31 Ringe	Michael Schild	45 Ringe
	<u>390 Ringe</u>		<u>382 Ringe</u>

Beste Einzelschützen	:	Gerd Sackretz Paul Minkau
----------------------	---	------------------------------



Schützenverein – FlaRak

Vergleichsschießen am 11.12.1993 in Hemsbünde

Schützenverein

Dieter Lohmann	48 Ringe
Jürgen Baden	42 Ringe
Gerhard Walter	44 Ringe
Horst Kobelt	47 Ringe
	<u>185 Ringe</u>

Bundeswehr

Torsten Bukowski	48 Ringe
Torsten Voß	47 Ringe
Robert Ramms	44 Ringe
Gerd Sackretz	46 Ringe
	<u>181 Ringe</u>

Bester Schütze Schützenverein
Bundeswehr

Dieter Lohmann
Torsten Bukowski

Große Wandplakette

Schützenverein

Rolf Becker	49 Ringe
Bernd Michelmann	49 Ringe
Horst Kobelt	50 Ringe
Paul Minkau	50 Ringe
Dieter Lohmann	49 Ringe
Gerhard Walter	50 Ringe
Horst Krahn	47 Ringe
Claus Dieckhoff	48 Ringe
	<u>392 Ringe</u>

Bundeswehr

Torsten Bukowski	50 Ringe
Uwe Wozniak	48 Ringe
Michael Schild	46 Ringe
Andreas Witzel	47 Ringe
Frank Steinhagen	48 Ringe
Ulrich Hagedorn	44 Ringe
Robert Ramms	50 Ringe
Bernhard Nuxol	48 Ringe
	<u>381 Ringe</u>

Schützenverein Bothel : 386 Ringe
Post : 393 Ringe

Beste Einzelschützen
Wasserdörfer
Bundeswehr
Bothel
Post

Gerhard Walter
Robert Ramms
Bernd Köster
Friedhelm Wiechern



Schützenverein Wasserdörfer und Rotenburger Soldaten hatten Grund zu Feier in der Mehrzweckhalle

Freundschaft besteht seit über 20 Jahren

Hemsbünde (hjl). Wegen des 20jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen dem Schützenverein „Wasserdörfer“ von



1919 und dem damaligen 2./Fla.Rak Btl. 31 Rotenburg hatte der Vorstand des Schützenvereins Mitglieder und Soldaten zu einer Feier in die Mehrzweckhalle eingeladen.

Nach den Ausführungen des damaligen Ersten Schützen-

Vorsitzenden Hans Veller aus Worth fing alles schon am 12. Juni 1965 an. Zu dieser Zeit war ein Schützenvereinsmitglied Soldat in dem Bataillon. Weil er aber eben ein sehr guter Schütze war, brauchte der Verein ihn auch für das Schützenfest.

Des Problems Lösung war schnell gefunden: Der Vorstand kam auf die Idee, den Chef des Soldaten zu bitten, dem jungen Mann drei Tage Urlaub zu bitten, die auch genehmigt wurden. Das sei der Beginn einer Freundschaft gewesen, die bis zum heutigen Tage Bestand habe.

Hans Veller wartete während der Zusammenkunft mit vielen Anekdoten auf, an die sich die meisten Zuhörer noch gerne erinnerten. Aus dieser Freundschaft zwischen den Soldaten und den Schützen resultieren nachweislich sogar sechs Ehen.

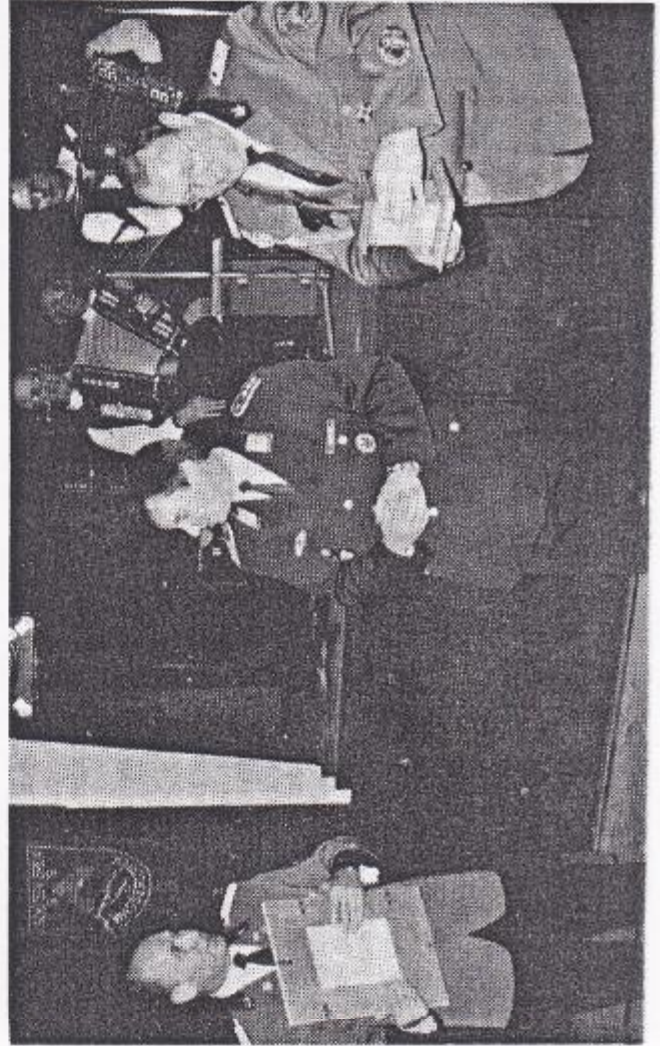
Offiziell bekundeten die Schützen und die Soldaten ihr freundschaftliches Verhältnis am 17. Februar 1973 mit entsprechenden Urkunden, die der damalige Erste Vorsitzende Hans Veller und Oberstleutnant Juhnke austauschten.

Hans Veller überreichte dem heutigen Chef Hauptmann

Beutler aus gegebenem Anlaß ein Geschenk. Die Einheit, die heute 5./Fla.Rak.Grp. 36 heißt, war durch mehrere Soldaten, an ihrer Spitze Hauptmann Beutler, vertreten. Er bedankte sich beim heutigen Ersten Vorsitzenden der Schützen, Jürgen Baden, für die Einladung und überreichte ihm eine gerahmte Seite der RK vom 17. Februar 1973.

Außerdem übergab der Hauptmann einen Wanderpokal, um den die Schützen und Soldaten zukünftig jedes Jahr neu ausschließen sollen.

Musikalisch rundete diese Feier „Dee Prödelband“ ab.





Schützenverein – FlaRak

Schützenfest 1994

Vergleichsschießen	:	I. Mannschaft Schützenverein	193 Ringe
		I. Mannschaft Bundeswehr	178 Ringe
(Damen)	:	II. Mannschaft Schützenverein	187 Ringe
		II. Mannschaft Bundeswehr	180 Ringe

Beste Schützen Schützenverein	:	Bernd Michelmann
		Ulrike Bömeke
Beste Schützen Bundeswehr	:	Torsten Heins
		Gerd Sackretz

Vergleichsschießen am 09.07.1994 in der Lentkaserne

<u>Mannschaft</u> <u>Name</u>	<u>G3</u> <u>Treffer</u>	<u>Multipli</u> <u>x 4,2</u>	<u>MP</u> <u>Ringe</u>	<u>Summe</u> <u>Ringe</u>	<u>Platz</u>
<u>5./FlaRakGrp 36</u>					
Uwe Wozniak	5	21,0	39	60,0	
Gerd Sackretz	7	29,4	42	71,4	3.
Michael Dieckhoff	8	33,6	43	76,6	1.
Carr-Rickwood	7	29,4	43	72,4	2.
Raßmann	2	8,4	38	46,4	
Dittmer	5	21,0	39	60,0	
Braun	7	29,4	22	51,4	
Pawlowitz	4	16,8	31	47,8	
Bartels	0	0,0	36	36,0	
Wilhelm	6	25,2	44	69,2	
	<u>51</u>	<u>214,2</u>	<u>377</u>	<u>591,2</u>	
<u>SV Wasserdörfer</u>					
Dieter Lohmann	2	8,4	39	47,4	
Horst Kobelt	4	16,8	43	59,8	
Bernd Michelmann	9	37,8	46	83,8	1.
Gerhard Walter	5	21,0	42	63,0	3.
Wolfgang Ladebeck	3	12,6	49	61,6	
Reinhard Studtmann	7	29,4	33	62,4	
Paul Minkau	3	12,6	35	47,6	
Hartmut Schaklewski	3	12,6	36	48,6	
Johannes Bieber	3	12,6	47	59,6	
Claus Dieckhoff	6	25,2	42	67,2	2.
	<u>45</u>	<u>189,0</u>	<u>412</u>	<u>601,0</u>	



Schützenverein – FlaRak

Vergleichsschießen am 15.10.1994 in Bothel

Schützenverein

Gerhard Dieckhoff	47 Ringe
Carsten Müller	47 Ringe
Paul Minkau	48 Ringe
Rolf Becker	45 Ringe
	<u>187 Ringe</u>

Bundeswehr

Markus Hüttner	41 Ringe
Michael Dieckhoff	44 Ringe
Thomas Hüging	40 Ringe
Gerd Sackretz	43 Ringe
	<u>168 Ringe</u>

Bester Schütze Schützenverein : Paul Minkau
Bundeswehr : Michael Dieckhoff

Große Wandplakette

Schützenverein

Johann Reincke jun.	46 Ringe
Dieter Lohmann	46 Ringe
Jürgen Baden	46 Ringe
Gerhard Walter	46 Ringe
Wilhelm Meyer	40 Ringe
Paul Minkau	49 Ringe
Gerhard Dieckhoff	48 Ringe
Claus Dieckhoff	40 Ringe
	<u>362 Ringe</u>

Bundeswehr

Thomas Hüging	46 Ringe
Andreas Witzel	45 Ringe
Frank Steinhagen	43 Ringe
Michael Dieckhoff	47 Ringe
Markus Hüttner	49 Ringe
Michael Dietel	46 Ringe
Uwe Wozniak	45 Ringe
Gerd Sackretz	46 Ringe
	<u>367 Ringe</u>

Schützenverein Bothel : 369 Ringe
Post : 344 Ringe

Beste Einzelschützen Schützenverein : Paul Minkau
Bundeswehr : Markus Hüttner
SV Bothel : Bernd Köster
Post : Werner Peters



Schützenverein — FlaRak

Schützenfest 1995

Vergleichsschießen :	I. Mannschaft	Schützenverein	190 Ringe
	I. Mannschaft	Bundeswehr	183 Ringe
(Damen)	II. Mannschaft	Schützenverein	188 Ringe
	II. Mannschaft	Bundeswehr	169 Ringe

Beste Schützen Schützenverein	:	Carsten Müller Henny Dieterich
Beste Schützen Bundeswehr	:	Wilhelm Dittmer Michael Schild

Partnerschaft mit der Bundeswehr wird beendet:

Wasserdörfer und Gemeinde sagen ade

Hemsbünde (r/mr). Aufgrund der Reduzierungen in der Bundeswehr wird die fünfte Staffel der Flugabwehrraketengruppe 36 aufgelöst. Daher muß auch die langjährige Partnerschaft zwischen dem Schützenverein Wasserdörfer und der Staffel, sowie die Patenschaft mit der Gemeinde Hemsbünde, zu-

rückgegeben werden.

Da die Partnerschaft/Patenschaft in all den Jahren stets von Heiterkeit geprägt war, soll am kommenden Freitag eine letzte gemeinsame Veranstaltung in Form eines Abschiedsabends stattfinden. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Hemsbünde. Der Eintritt ist frei, für Musik und Unterhaltung ist gesorgt.



Hemsbänder nahmen Abschied von „ihren“ Soldaten

Ende nach 14 Jahren

Hemsbünde (nik). Das Ende einer Patenschaft: Da das zweite Flugabwehrraketenbataillon 31, zur Zeit noch in der Kaserne Westertimke untergebracht, aufgelöst wird, gab im Rahmen einer Abschiedsfeier in der Hemsbänder Mehrzweckhalle der Staffelführer Uwe Wozniak nach 14 Jahren Hemsbündes Bürgermeister Reinhard Studtmann die Patenschaftsurkunde zurück.

Damit erlischt auf dem Papier eine Freundschaft, die 1965 begann. Es war Sympathie auf den ersten Blick zwischen den Soldaten und dem Schützenverein der Wasserdörfer. 1973 wurde die Partnerschaft der Schützen mit dem Bataillon besiegelt. 1982 wurde aus der Partnerschaft eine Patenschaft — zwischen der Gemeinde Hemsbünde und dem Flugab-

wehrraketenbataillon.

Viele vergnügliche gemeinsame Stunden verbrachte man bei Kameradschaftstreffen, Schützen- und Erntefesten in all diesen Jahren.

In seiner Rede ging Bürgermeister Studtmann auf die Geschichte der Patenschaft ein. Dann trat der stellvertretende Schützenführer, Heinz Wulf, ans Rednerpult. Er dankte dem Bataillon für die vielen schönen Stunden, die die Schützen mit den Bundeswehrangehörigen zugebracht haben.

Obwohl ein Abschied schmerzt, vermochten die Veranstalter die Trauer durch ein buntes Rahmenprogramm doch zu lindern. So begeisterten die jungen Damen der Jazztanzgruppe des TuS Hemsbünde die Gäste ebenso wie eine Bauchtänzerin.



Vierzehn Jahre lang war sie die schriftliche Bestätigung einer Freundschaft, die längst keiner Worte mehr bedarf: die Patenschaftsurkunde der Gemeinde Hemsbünde und der Soldaten aus Westertimke. Jetzt wurde sie, weil der Standort aufgelöst wird, von Major Uwe Wozniak an Bürgermeister Reinhard Studtmann zurückgegeben. Foto: nik